

Jugendrotkreuz gegründet

Der DRK-Nachwuchs will mit Schulen kooperieren.

BOCHOLT (tt) Der DRK-Stadtverband Bocholt hat jetzt eine eigene Nachwuchsorganisation – das Jugendrotkreuz (JRK). Im DRK-Zentrum an der Goerdelerstraße trafen sich unter der Leitung von Ole Jörn Hanke, Mitglied der JRK-Kreisleitung, die Mitglieder der neuen Jugendrotkreuzgemeinschaft zur sogenannten Ortskonferenz, um Vorschläge und Schwerpunkte für die zukünftige Arbeit und die regelmäßig geplanten Treffs zu besprechen. Zum JRK-Leiter wurde Pascal Sieverdingbeck gewählt. Sein Stellvertreter ist Martin Schellen.

Die jungen Rotkreuzler wollen mit Schulen kooperieren und dort Sanitätsdienste für frisch ausgebildete Schulsanitäter anbieten, damit sie verletzten Mitschülern, Lehrern und anderen Personen in Erster Hilfe versorgen können. Das Jugendrotkreuz startet zunächst mit einer Gruppe, um jungen Menschen im Al-



Die Mitglieder des neugegründeten Jugendrotkreuzes

FOTO: HORST ANDRESEN

ter von 13 bis 16 Jahren das Jugendrotkreuz und seine vielen Angebote näher zu bringen. Dazu gehören neben der Ausbildung in Erster Hilfe und gemeinsamen Aktivitäten bei verschiedenen Kampagnen auch das Kennenlernen eines Rettungswagens und die Teilnahme an sogenannten Blaulicht-Wochenenden. Das ers-

te Treffen findet am Montag, 27. Mai, um 18 Uhr im DRK-Gebäude, Goerdelerstraße 15, statt.

Wer darüber hinaus Interesse hat, sich beim DRK zu engagieren, kann sich im Sekretariat des DRK-Stadtverbandes Bocholt unter ☎ 02871/24116-0 melden und informieren, teilt das Deutsche Rote Kreuz mit.